Mieminger Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN HAUSHALT· POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE 121 / NR. 2/2014
20. MÄRZ

gemeinde mieming

Aus dem Inhalt:

Familienfasching für alle Seite 7

70 Jahre Schafzuchtverein Barwies Seite 9

Besuch von MEP Mag. Dr. Seeber an der NMS Mieming Seite 14

Veranstaltungen Seite 12+13

Neues vom Haus Helenengarten Seite 16+17

Der Chronist Seite 20

Neues von der Schützengilde Mieming Seite 22

Mieminger Fasnacht 2014

Große Aufführung mit „Labara“ und Ausfliegen der Stöttlhex

Fotos: Anni, Elisabeth und Andreas Fischer, Sonnweber Michael, Knut Kuckel

(kk) „Super-Fasnacht, Super-Publikum, Super-Wetter”, so darf die Mieminger Fasnacht bewertet werden. Beim Höhepunkt der Mieminger Fasnacht 2014 zog sich ein bunter und langer Zug von Zein, Untermieming nach Obermieming und Barwies. Über sieben Stunden dauerte der große Fasnachtsumzug, mit jeweils vier Aufführungen. Den Mieminger Fasnachtsvereinen folgte viel närrisches Volk. Hunderte säumten die Straßen, Wege und Plätze.

Es roch nach Frühling, die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Besser hätte es nicht sein können. Und dann der Bühnen-Glamour: „Starrgäschte” im Musikantenstadl bei Karl Moik waren u.a. die auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannten Schlagergrößen, Helene Fischer und Andreas Gabalier. Die Mieminger Plattler komponierten einen Schlager und entwickelten einen Fasnachtstanz. Die Paragraphen-Ritter schenkten ihren „Opfern“ nichts und die Krameter fielen durch ihre Aufmachung und einen besonderen Fasnachtstanz auf. Und zu allem spielten unsere Musikanten.

Der Zug war in der Hand (bzw. vielen, vielen Händen) von sieben Mieminger Fasnachts-Gruppen und -Vereinen: Der “Musibanda” (Musikkapelle Mieming), den “Hexen & Bären”, den “Laningern” mit

Fortsetzung auf Seite 5

Geburt

18. Februar
Klotz Anna-Lena, See 93b
20. Februar
Pellegrini Raphael,
Biberseeweg 13
22. Februar
Strigl Lukas Anton, Lehnrain 1

Herzlichen Glückwunsch!

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 16. April 2014
von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und…und…und…

IMPRESSUM

Mieminger Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb), Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
7. April, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN:
Ausnahmsweise am Dienstag, 15. April 2014!

Wir gratulieren

*Herr **Dr. Friedrich Antoniacomi** konnte am 12.März 2014 seinen 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Dr. Franz Dengg kam zum Gratulieren und freute sich, einem so rüstigen Jubilar die Glückwünsche der Gemeinde überbringen zu können. Wir schließen uns diesen Wünschen an, weiterhin alles Gute!*

Der „Hiasl's Mathias (Post Mathias) in Obermieming werkelt jeden Tag noch am Bauernhof, kaum zu glauben, dass Mathias am 12. März seinen 90. Geburtstag feiern konnte. Sein ganzes Leben widmete er dem Bauernstand und war lange auch Obmann der Agrargemeinschaft Feldern Alm. Und so ließen es sich die Ausschussmitglieder nicht nehmen, gemeinsam mit Bgm. Dr. Franz Dengg zu diesem runden Geburtstag als Gratulanten beim Mathias zu erscheinen. Wir schließen uns diesen Gratulationen an und wünschen Mathias weiterhin alles Gute!

Herzliche Gratulation an Alt-Bgm. Dr. Siegfried Gapp

Zum 70.Geburtstag von Alt-Bgm. Dr. Siegfried Gapp rückte die Musikkapelle Mieming für ein Ständchen aus, Vereinsabordnungen der Feuerwehr Mieming, Schützenkompanie, Schützengilde und Vinzenzverein, Pfarrer Paulinus und der Gemeindevorstand stellten sich als Gratulanten ein, um die Glückwünsche zu überbringen.

gemeinde mieming

Neue Mail-Adressen im Gemeindeamt!

Ab sofort sind für das Gemeindeamt neue E-Mail-Adressen gültig (übergangsmäßig behalten die bisherigen Mail-Adressen noch ihre Gültigkeit):

Bürgermeister Dr. Franz Dengg	buergermeister@mieming.at
Yvonne Thöni	amtsleiter@mieming.at
Laura Wild	lohn@mieming.at
Julia Krug	meldeamt@mieming.at
	standesamt@mieming.at
Egon Schennach	buchhaltung@mieming.at
Burgi Widauer	dorfzeitung@mieming.at
Gemeindeamt – allgemein	gemeinde@mieming.at

Bauamt

Vom 1.2.2014 bis 28.2.2014 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- Dr. Kreutziger Janett und Dr. Schmid Stefan, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Carport, Garage und Schuppen
- Rietzler Monika und Manuela, Änderung Doppelhaus mit Doppelgarage
- Ruech Angelika und Martin, Überdachung Garageneinfahrt und Carport
- Soraperra Christian, Holzschuppen
- Stolz Werner, betriebstechnisch notwendige Wohnung mit Büro im ersten Obergeschoss und Doppelgarage im Untergeschoss des Betriebsgebäudes

Bauanzeigen

- Brucker Anton, 5 kW Photovoltaikanlage, Spindeltreppe und Geräteschuppen
- Koops Sabine und Karsten, Terrasse auf dem Garagendach
- Oberschmid Nicole, Schwimmbecken
- Schennach Claudia, Außentreppe zum Kellergeschoss und Durchbruch für Eingangstüre
- Soraperra Isabella, Vordacherweiterung bei der Garage

Ferialjob in den Sommerferien

Wir brauchen für die Kinderbetreuung im SOMMER 2014 noch Unterstützung!

Ab 7. Juli 2014 bieten wir 6 Wochen lang Kindern von 3 bis 10 Jahren eine Sommerbetreuung an. Spiel, Spaß und Abwechslung soll am Programm stehen.

Vorzugsweise solltest du eine Ausbildung im pädagogischen Bereich haben bzw. in der Ausbildung sein und ein Mindestalter von 18 Jahren haben.

Bei Interesse freuen wir uns über deine schriftliche Bewerbung.
Bewerbung senden an:
Gemeinde Mieming, z.H. Frau Krug Julia, Obermieming 175, 6414 Mieming

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Grundsätzlich gehört der Winter mit seinen vielfältigen Herausforderungen im Bereich der Straßenbetreuung zu den arbeitsintensivsten Jahreszeiten.

Der vergangene Winter hat uns jedoch durch die geringen Schneemengen keine großen Probleme bereitet. Trotzdem mussten die Verantwortlichen für den Winterdienst täglich bereit stehen, um die Gemeindestraßen, Gehwege und Plätze zu jeder Tages- und Nachtzeit rutschfrei zu halten. Ein großes Dankeschön an die gesamte Mannschaft vom Winterdienst!

Ende des Winters bringt viel Arbeit mit sich

Auch wenn wir das Frühjahr in meteorologischer Hinsicht herbeisehnen, so bringt gerade der unmittelbare Übergang zum Frühjahr zusätzliche Aufgaben und erfordert einen zusätzlichen Arbeitsaufwand. Dabei geht es einerseits um die Verkehrssicherheit und gefahrlose Benützung von Einrichtungen und andererseits auch um das Ortsbild.

Straßenreinigung und Schadensbehebung

Sobald es die Witterung zulässt, werden wir die öffentlichen Verkehrsflächen von Rollsplitt und anderen Materialien säubern. Damit wird nicht nur die Staubbelastung vermindert, sondern auch die Verkehrssicherheit – vor allem für Zweiradfahrer – erhöht. Der Winter hinterlässt regelmäßig Risse, Löcher oder andere Beschädigungen in der Straßendecke, die es zu beseitigen gilt.

Frühjahrsputz 2014

Im Frühjahr gilt es wieder, die weggeworfenen Abfälle und den in der freien Natur „entsorgten" Müll zu sammeln, der sich während der Wintermonate überall angesammelt hat.
Der diesjährige Frühjahrsputz findet am Samstag, dem 22. März 2014 statt.
Der Frühjahrsputz stellt eine „Grundreinigung" des Gemeindegebietes dar, das von Unbelehrbaren als Müllhalde verstanden wird. Treffpunkt ist für alle um 13:00 Uhr bei der Feuerwehrhalle. Neben den Schulen und Vereinen sind auch Privatpersonen herzlich zum Frühjahrsputz eingeladen. Nach getaner Arbeit sorgt die Feuerwehr in bewährter Weise für das leibliche Wohl.
Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst,
euer Franz Dengg

Mieminger Frühjahrsputz am Samstag, 22. März 2014

(wb) Die geschmolzene Schneedecke hat auch heuer wieder unzähligen achtlos weggeworfenen Müll aller Art entlang der Wege, auf Plätzen und leider auch in Wäldern freigegeben.
Vor Vegetationsbeginn wollen wir diesen Unrat entfernen, weshalb die Gemeinde die Bevölkerung und die Mieminger Vereine und Schulen wieder um Mithilfe bittet.
Unter dem Motto **„Viel Händ' machen der Arbeit ein End'"** treffen sich die freiwilligen Helfer am **Samstag, den 22. März 2014, um 13 Uhr** bei der Feuerwehrhalle in Obermieming (kein Ersatztermin vorgesehen). Dort werden die Müllsäcke ausgegeben und die Sammelgebiete durch die Gemeindearbeiter eingeteilt. Die Feuerwehr übernimmt dankenswerter Weise wieder die Personentransporte und sammelt die Müllsäcke ein. Als kleinen Dank lädt die Gemeinde alle fleißigen Sammler anschließend zu einer Jause beim Feuerwehrhaus ein.
Besinnen wir uns unserer schönen Gemeinde und halten sie sauber! Gerne würden wir in der nächsten Dorfzeitung über kleinere Sammelmengen berichten!

Wilde Deponien in Wald und Flur – das soll und darf nicht sein!

Die Geschenkidee für Muttertag oder einfach ein Mitbringsel...

Längere Öffnungszeiten ab 4.4.2014 am Recyclinghof

Freitag:	8 bis 12 Uhr	Gewerbe, Großanlieferungen und Private
	13 **bis 18 Uhr**	Private
Samstag:	8 bis 12 Uhr	Private

Ab 4.4.2014 wird wieder für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geboten, ihren Abfall **freitags bis 18:00 Uhr** anliefern zu können. Wir hoffen, dass von der ausgedehnten Anlieferungszeit am Freitag reger Gebrauch gemacht wird. So können die Wartezeiten samstags erheblich verkürzt werden und der Aufenthalt auf dem Gelände in angenehmerer Atmosphäre verlaufen.

Weiters darf nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Anlieferungszeiten für **Gewerbetreibende und Großanlieferungen auf Freitag von 8:00 – 10:00 Uhr** beschränkt sind.

Tiroler Fahrradwettbewerb 2014 mit Radtauschmarkt

Mit dem Fahrrad in den Frühling!

Am 21. März fällt der Startschuss zum 4. Tiroler Fahrradwettbewerb. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen gemeinsam zur aktiven Teilnahme auf und läuten damit die Radsaison ein. Auch Radsport Krug und unsere Gemeinde engagieren sich für den Klimaschutz und nehmen als Veranstalter am Wettbewerb teil.

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ lohnt es sich heuer wieder, seinen Drahtesel aus dem Winterschlaf zu holen. Wer sich in der Zeit vom 21. März bis 8. September als TeilnehmerIn registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf attraktive Preise! Und nicht nur das: Radfahren ist schnell, gesund, kostengünstig und klimafreundlich.

Wer kann gewinnen?

Jede/r kann gewinnen! Beim Wettbewerb stehen nicht Tempo und sportliche Höchstleistungen, sondern Spaß und Freude am Radfahren im Mittelpunkt. Wer sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmeldet, erhöht seine Gewinnchance ums Vielfache. Auch Radsport Krug und unsere Gemeinde sind als Veranstalter beim Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich bei Radsport Krug, am Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Preisverlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 14. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Veranstalter. Die Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) bzw. am Autofreien Tag 2014 (22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

„Tirol auf D'Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D'Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar. Informationen sind auch bei Radsport Krug, bei unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich!

Offizielle Auftaktveranstaltung mit Fahrradtauschmarkt

Am **Samstag, 05.04.2014 findet von 10:00 bis 13:00 Uhr** der offizielle Auftakt zum Tiroler Fahrradwettbewerb in Mieming bei Radsport Krug statt. Dort hat jede/r Interessierte die Möglichkeit, sich am Infostand von Klimabündnis Tirol zu informieren und sich auch gleich anzumelden. Am besten gleich zweimal, bei Radsport Krug und bei der Gemeinde Mieming. Damit verdoppeln sich auch die Gewinnchancen.
Um 13:00 Uhr lädt dann Radsport Krug zu einer kleinen gemeinsamen **„Start-Radlrunde“** ein, sozusagen als Motivationsanschub und zum ersten Kilometersammeln.
Fahrradtauschmarkt: Wer ein Fahrrad jeglicher Art zum Tauschen hat oder eines benötigt, hat dort auf unkomplizierte Weise eine gute Gelegenheit. Einfach hinkommen, das eigene Rad gegen ein anderes eintauschen, es verkaufen oder auch sich am Radmarkt eines kaufen (eine vorherige Registrierung ist nicht erforderlich).

Zentrales Waffenregister

Rückerfassung bis 30.06.2014

Mit 1.10.2012 wurde das Zentrale Waffenregister eingeführt und damit auch die Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien. Dies trifft vor allem Büchsen (Schusswaffen der Kategorie C) und Flinten (Schusswaffen der Kategorie D). Bisher waren Büchsen und Flinten nur bei einem Waffenfachhändler meldepflichtig und wurden nicht in ein zentrales Register eingetragen. **Eine Meldebestätigung oder Eintragung im EU-Feuerwaffenpass sind keine Nachweise für eine Registrierung.**
Für die Rückerfassung von Schusswaffen der Kategorien C und D, also Waffen, die eine Person schon vor dem 01.10.2012 besessen hat, gibt es folgende Regelung:

Allfällige Rückfragen zur Waffenregistrierung beantwortet die zuständige Sachbearbeiterin Sabine Penz unter der Telefonnummer 05412/6996-5269.

C-Waffen sind bis längstens **30.06.2014** nach zu erfassen.
Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder bei einem **Waffenfachhändler**, der Registrierungen durchführt (kostenpflichtig), oder kostenlos über die **Online-Registrierung**. Diese ist mit der Bürgerkarte oder Handysignatur möglich. Ihr Handy können Sie unter anderem bei der Bezirkshauptmannschaft Imst freischalten lassen. Dafür ist die Mitnahme des Handys und eines Ausweisdokumentes erforderlich.

Bereits vor dem 1.10.2012 im Besitz befindliche D-Waffen können freiwillig registriert werden. Bei einem Eigentumserwerb oder einer Eigentumsübertragung müssen auch diese registriert sein.

Fortsetzung von Titelseite

dem Labara-Planwagen, gefolgt von den "Paragraphen-Rittern" mit ihrer „Denggmalgeschützten Burg", gebaut im Jahre 1071, den "Krametern", "Plattlern" und den "Doign". „Im Herzen tieftraurig, aber auch dankbar für die schöne gemeinsame Zeit", begleiteten die Mieminger Fasnachtler die Stöttlhex – das Symbol der Fasnacht in Mieming – bei ihrem spektakulären Abflug, zurück in den Stöttl. Am Abend des Fasnachtsdienstag, dem 4. März 2014, hingen Trauerwolken über Barwies, dem Schauplatz des großen Fasnachtskehraus. Die Musikkapelle Mieming spielte "Aufwiedersehen", als die Stöttlhex unter dem lauten Schluchzen ihrer Anhänger auf ihrem Feuerbesen davonflog und sich urplötzlich in einer gewaltigen Rauchwolke unsichtbar machte. Nur wenige Stunden trennten die Fasnachtler zu diesem Zeitpunkt noch vom Aschermittwoch.

137. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mieming

Am Freitag, den 07.02.2014 fand heuer zum ersten Mal die 137. Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal Mieming statt. Kommandant Alexander Sagmeister konnte zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung die Ehrengäste Bürgermeister Dr. Franz Dengg (Mitglied Feuerwehr Mieming), Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer (Mitglied der Feuerwehr Mieming), Bezirks-Feuerwehrkommandant Stv. Hubert Fischer, Abschnittskommandant Roland Markert, Postenkommandant der Polizeiinspektion Silz Thomas Kropf, sowie Ortsstellenleiter Stellvertreter des Roten Kreuz Mötz Johann Steuxner, begrüßen.

Nach der Begrüßung gedachte man den verstorbenen Kameraden der Feuerwehr Mieming.

Rückblick auf das Jahr 2013

Bei den anschließenden detaillierten und aufschlussreichen Berichten des Kassiers Peter Fritz und Schriftführers Wolfgang Schatz sowie der abschließenden Entlastung des Kassiers, folgte ein ca. halbstündiger Jahresrückblick des Kommandanten. Alexander Sagmeister bilanzierte das vergangene Jahr 2013 mit über 450 Tätigkeiten. In der Summe waren das um die 6.000 Mannstunden, über 146 Einsätze und 89 Übungen. Dabei wurde noch einmal im Detail über die größten Einsätze 2013 (Waldbrand, Verkehrsunfall in Obsteig) gesprochen. Näheres dazu kann unserer Homepage www.feuerwehr-mieming.at entnommen werden.

Die FF-Kameraden, die befördert wurden, mit Ehrengästen

Weiters besuchten im Jahr 2013 insgesamt 33 Männer der Feuerwehr Mieming in ihrer Freizeit bzw. im extra dafür konsumierten Urlaub Kurse an der Feuerwehrschule in Telfs. Auch bei den verschiedensten Bewerben waren wieder Trupps aus Mieming dabei. Besonders die 3 Gruppen (30 Mann) die das Technische Leistungsabzeichen in Bronze und Silber absolvierten, müssen erwähnt werden.

Beförderungen

Unser Kommandant Stellvertreter Stefan Weber wurde nach den noch ausstehenden, erfolgreich absolvierten Kursen an der Landesfeuerwehrschule in Telfs von Bezirks-Feuerwehrkommandant Stv. Hubert Fischer, Abschnittskommandant Roland Markert und Bürgermeister Dr. Franz Dengg zum Brandinspektor befördert.

Zum Löschmeister wurde der neue Atemschutzwart Andreas Unterlechner befördert. Daniel Bstieler, Thomas Krug, Alexander Pirktl, Mario Schennach und Alexander Spielmann wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Lob von allen Seiten

Bei den anschließenden Reden der Ehrengäste wurde die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Mieming von allen Seiten gelobt. Die Redner bedankten sich für die ausgezeichnete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Am Ende ließ man die Aktivitäten und Ereignisse des vergangenen Jahres mit einer Bilder- und Video-Show Revue passieren und beschloss damit die 137. Jahreshauptversammlung.

FF-Kommandant Alexander Sagmeister

Fotos: Dullnig Max

Biblisches Dankeschön für „laufende“ Hilfe!

„Ihr seid das Licht der Welt“. Dieser Bibelspruch ziert die heurige Dankeskarte, die die Miemingerin Mag. Monika Himsl zu Beginn der vorösterlichen Fastenzeit an ihre Spender verschickt.

Die Projektleiterin lief auch 2013 wieder ihren schon traditionellen „Martinsfasten-Patenlauf“ in der Zeit vom Martinstag bis Weihnachten zugunsten ihres Telfer Lernhilfe-Projektes für türkische und afghanische Familien. Dabei hat sie in 44 frühmorgendlichen Laufrunden in insgesamt 22 h 15 min 10539 kcal für ihre Gesundheit verbrannt. Gleichzeitig konnte jede/r, der oder die ihr sozialpädagogisches Projekt unterstützungswert fand, einen beliebigen Betrag als „Laufpatenschaft“ spenden, was bis zum 5. März 2014 wieder 39 Personen taten. Die diesmal zusammengekommenen 2.141,59 € waren wie schon in den 5 vorangegangenen Jahren eine erhebliche und dringend notwendige Finanzhilfe für das auf Förderungen angewiesene Projekt. Dabei erhalten zu einem geringen Selbstbehalt von 5 € pro Besuch türkische und afghanische Kinder Hilfe beim Lernen. Dass diese aufsuchende Hilfe notwendiger denn je ist, beweist die rege Nachfrage. Allein im Wintersemester wurde so im Rahmen von insgesamt 486 Lernhilfebesuchen Kindern und Erwachsenen von 26 Telfer Familien beim Lernen geholfen. Die zwei Flüchtlingsfamilien aus Afghanistan und lernwillige Erwachsene brauchen keine Selbstbehalte bezahlen. Ohne Spenden und Subventionen wäre das niemals möglich. Das biblische Dankeschön ist übrigens von der großen Frömmigkeit der muslimischen Lernhilfe-Familien inspiriert, deren Gläubigkeit Himsl immer wieder beeindruckte, und bei ihr auch zur Reflexion der eigenen Religiosität führte.

BILILA-Institut für bilinguale Leseanimation Mag. Monika Himsl Krebsbach 375
6414 Mieming

Biblisches Dankeschön für "Social-Business-Angels" des BILILA-Projektes

Familienfasching für alle!

Bereits schon zur Tradition in Mieming geworden ist der Familienfasching, der am letzten Samstag vor Faschingsausklang gefeiert wird.

Bei Sonnenschein und fast schon frühlingshaften Temperaturen, empfing Clown Pfiffi die kleinen und großen Faschingsnarren auf seinen Stelzen.

Mit viel Krach und Lärm führte Clown Pfiffi die fröhliche Gesellschaft rund um das Gemeindehaus.

Im Gemeindesaal wurde die Faschingsgesellschaft mit Krapfen und Säften versorgt.

Die bereits beliebten Spielestationen sowie viel Abwechslung mit rasanten und lustigen Spielen in der Mitte des Saals fehlten auch heuer wieder nicht. Vollgas und super Stimmung bis zum großen Finale – die Schneeballschlacht und der Konfettiregen waren garantiert.

Eine kurze Kreativpause konnten Kinder und Erwachsene beim Gestalten des Mieminger Faschingsbildes einlegen. Bunte Steine, Farben und andere unterschiedliche Applikationen führten zu einem bunten Ganzen, das die Vielfalt dieser Veranstaltung symbolisieren soll.

Zu Spiel, Spaß und Ausgelassenheit gehört auch Ausdauer und eine Portion Ernsthaftigkeit dazu.

30 Jugendliche haben sich heuer beim JUZ-Team Marisa und Christian für diesen Job gemeldet.

Die Mieminger Jugendlichen haben wieder einmal bewiesen, was „in ihnen steckt“ und wie Teamgeist funktionieren kann. Bravo!

Auf ein Neues – MK Mieming startet ins Musikjahr 2014

Mit der Jahreshauptversammlung am 17. Jänner schloss die Musikkapelle Mieming ein erfolg- und ereignisreiches Jahr 2013 ab und läutete ein neues Musikjahr ein.

Im Beisein von Bürgermeister Franz Dengg, Vizebürgermeister und Kulturreferent Klaus Scharmer sowie Ehrenmitglied und Ehrenringträger Siegfried Köll zogen Obmann Michael Holzeis und Kapellmeister Markus Aichner ein erfreuliches Resümee über das vergangene Jahr. Das erste Jahr mit neuem Ausschuss war gespickt mit Höhepunkten, etwa dem Frühjahrskonzert, dem sehr erfolgreichen Sommernachtsfest und dem Isidorifest, das musikalisch erstmals komplett von einer Gastkapelle gestaltet wurde. Die Musikkapelle Fließ, die sowohl die Prozession begleitete als auch zum Frühschoppen aufspielte, hat beim Publikum durchwegs großen Anklang gefunden. Dass die Musikkapelle 2013 einiges geleistet hat, bestätigten auch Bürgermeister Franz Dengg und Kulturreferent Klaus Scharmer, die sich für den großen Einsatz der Musikanten in der Gemeinde bedankten.

Foto: Spielmann Georg

In der närrischen Zeit gab es für den ganzen Klangkörper und für die kleineren Abordnungen viel Ausrückungen

Ein erfolgreiches Jahr liegt auch hinter den Jungmusikanten der MK Mieming. Sie waren 2013 nicht nur mit Begeisterung bei den Ausrückungen der MK und der Jugendmusikkapelle dabei, sondern ließen auch mit ausgezeichneten Leistungen aufhorchen: Sieben junge Musikanten absolvierten im vergangenen Jahr die Prüfung zum Bronzenen Leistungsabzeichen mit Auszeichnung, drei Musikanten meisterten bravourös die Prüfung zum Silbernen Leistungsabzeichen. Beim Landesmusikwettbewerb „prima la musica“ glänzten zudem Florian Holzeis und Daniel Kluckner jeweils mit einem 1. Preis und Anna Brenneis mit einem 3. Preis.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die MK Mieming auch 2014. Voller Begeisterung und Elan haben sich die Musikanten bereits vor vielen Monaten in die Vorbereitungen zur Fasnacht gestürzt, die am 23. Februar mit dem großen Umzug ihren Höhepunkt erreichte. Gleich im Anschluss an die närrische Zeit haben die Proben für das Frühjahrskonzert begonnen, das heuer am 24. Mai stattfindet. Auch eine Neuauflage des Sommernachtsfestes, ein Austauschkonzert mit der Musikkapelle Piller und natürlich Platzkonzerte und Prozessionen sind geplant. Mit einem Weihnachtskonzert wird die MK Mieming das Musikjahr 2014 ausklingen lassen.

Neben Bilanz und musikalischer Planung stand bei der Jahreshauptversammlung auch eine personelle Veränderung am Programm: Da sich Katrin Witsch demnächst privat sehr schönen neuen Herausforderungen stellen wird, hat sie ihre Aufgabe als Schriftführerin zurückgelegt. Die „Karenzstelle“ tritt nach Beschluss der Vollversammlung Nicole Ginzinger an.

Glück ab gut Land

Unter diesem Motto stand in der Energiewoche das Fallschirmspringen des Bundesheeres am Mieminger Plateau. Zuerst setzte der Hubschrauber des Hubschrauberstützpunktes Schwaz mit der Alouette III das Kommando zur Markierung des Landeplatzes ab. Kurz darauf taucht die Hercules aus Richtung Westen auf. Ein abgesetzter Teststreifen besagt fast Windstille. Nun ein erneuter Anflug und schon stürzen sich die ersten Springer aus der Maschine. Unter dem Motto Glück ab gut Land gelingt allen Soldaten der genaue Sprung in den Zielraum. Unter anderem mit Lasten, auch aus niedriger Höhe oder die Freifaller von großer Höhe. Der Folgeauftrag im Einsatzraum kann somit durchgeführt werden….

Fotos: F. Scheibler

Sprung aus der Herkules und Landung der Fallschirmspringer des ÖBH am Mieminger Plateau

C-130 „Hercules”

Die C-130 „Hercules” ist ein Flugzeug für vorwiegend militärische Transporte. Die Maschine verfügt über vier Turbo-Propeller-Triebwerke. Die Beladung erfolgt über eine Hecktüre. Der Flieger dient in erster Linie zum Transport von Personal und Versorgungsgütern, vor allem im Rahmen von Auslandseinsätzen des Bundesheeres.

Technische Daten

Triebwerke: 4 Rolls-Royce T56-A-15 Turbo-Prop.-Triebwerke
Turbinenleistung: 4 x 4.508 Wellen-PS
Abmessungen: Länge: 29,79 m
Höhe: 11,66 m
Spannweite: 40,41m
Reisegeschwindigkeit: 540 km/h
Höchstgeschwindigkeit: 603 km/h
Reichweite: Zwischen 3.000 km (ca. 18 t Nutzlast) und 6.000 km (ca. 10 t Nutzlast)
max. Abflugmasse: 70.307 kg
max. Nutzlast: 19.369 kg oder 92 Passagiere oder 64 Fallschirmspringer oder
74 Tragbahren + 2 Sanitäter

Jubiläumsausstellung „70 Jahre Schafzuchtverein Barwies" - „die groaß'n Schåf håb'n mir herbrächt"

(kk) Mit einer großen Jubiläums- und Gebietsausstellung feierte der Schafzuchtverein Barwies am Sonntag, dem 9. Feber 2014 sein 70jähriges Vereinsjubiläum. 45 Schafhalter aus den Schafzuchtvereinen Leutasch, Zirl, Wildermieming, Untermieming, Telfs, Obsteig und Barwies kamen mit rund 260 Schafen zur Ausstellung auf das Gelände des Sportplatzes in Obermieming. Vor der Ringvorführung mit Schaubesprechung und den Ansprachen der Ehrengäste segnete Pfarrer Paulinus Okachi die Tiere.

Unter den mehr als 500 Besucherinnen und Besuchern der Jubiläumsausstellung begrüßte Vereinsobmann Günther Spielmann als Ehrengäste u.a. Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Landesbäuerin-Stv./Bezirksbäuerin Renate Dengg, Ortsbäuerin Barbara Spielmann, Ortsbauer Benedikt van Staa, Landesveterinär-Direktor a.D. Hofrat Dr. Eduard Wallnöfer (Sohn des Vereinsgründers) und den Gebietsobmann vom Tiroler Schafzuchtverband, Josef Dobler.

Im Mieminger Ortsteil Barwies gibt es schon seit Anfang der 1940er Jahre eine Gruppierung von Schafzüchtern, die sich noch vor Kriegsende, 1944, offiziell zu einem Verein formierten. Vereinsgründer und 1. Obmann des Schafzuchtvereins Barwies war bis 1962 der frühere Landeshauptmann Eduard Wallnöfer. Ihm folgte fünf Jahrzehnte lang als Obmann Herbert Schuchter (Mieminger aus Nassereith), der langjährige Almhirt auf dem Marienberg. Seit 2012 ist Günter Spielmann Obmann des Jubiläumsvereins.

Fotos: Knut Kuckel

Der Schafzuchtverein Barwies ist Mitglied im Tiroler Schafzuchtverband. Auf die Frage nach der aktuellen Anzahl der Mitglieder, antwortet Obmann Günter Spielmann "…aus dem Bauch heraus – ca. 12 bis 13 Aktive und rund 80 Mitglieder insgesamt".

Herbert Schuchter gehört zu den ganz wenigen Obleuten im Tiroler Schafzuchtverband, die auf eine 50jährige Obmannschaft zurückblicken können. Niemand auf dem Mieminger Plateau stand jemals länger einem Verein vor. Auf die Frage, worauf der Verein stolz sein kann, antwortet das Urgestein der Tiroler Schafzucht, der Schuchter Herbert: „Weil die groaß'n Schåf håb'n mir herbrächt."

Herbert Schuchter hat seine Auszeichnungen, Preise und Ehrungen niemals gezählt, aber gewiss weiß er, dass er persönlich inzwischen vier Jubiläumsausstellungen mit seinem Verein erlebt hat (1976, 1994, 2004 und 2014).

„Die Anfangsjahre waren für uns alle sehr hart. Kriegsbedingt waren die ersten Schafhalter in Barwies sehr arm. Ich selbst habe als 14- bis 15jähriger Bub mit der Viehzucht angefangen", erinnert sich der Schuchter Herbert, der im vergangenen Jahr für 40 erfolgreiche Jahre als Almhirt auf der Marienberg Alpe geehrt wurde. Das Handwerk des Almhirts erlernte er auf der alten Hochfelderer Alm.

Die Ausstellungen der Barwieser Schafzüchter wurden immer für die ganze Umgebung veranstaltet und fanden meist im Bangert beim Haid in Barwies statt (beim Gasthof Löwen). Der "Haid'n Hansl" war sicher 30 Jahre lang Zuchtbuchführer, Franz Jordan – vulgo "Brecher" – fast 20 Jahre lang Kassier.

Die Preisverleihung mit Ehrung langjähriger und verdienstvoller Mitglieder des Tiroler Schafzuchtverbandes fand am Abend im Gemeindehaus statt. Gesamtsieger waren Andreas Rott und Herbert Schuchter. Geehrt wurden vom Tiroler Schafzuchtverband Tirol für 50-jährige aktive Verbands- und Vereinsmitgliedschaft Schatz Helmut und Rappold Otto. Für 30 Jahre Andreas Rott und Günter Spielmann für 25 Jahre aktive Verbands- und Vereinszugehörigkeit.

Jahresbericht 2013 der Schützenkompanie Mieming

Werte Freunde des Tiroler Schützenwesens,
ist wirklich schon wieder ein Jahr vorbei? Eben erst schrieb ich doch den letzten Jahresbericht! Diese Tatsache zeigt einmal mehr, wie schnell die Zeit vergeht. Nehmen wir uns also die Zeit und schauen zurück auf das Jahr 2013.
Das Schützenjahr 2013 begann im März mit dem Schnurschießen des Bataillon Hörtenberg in Polling. Jedes Jahr aufs Neue hat man die Chance, seine Schießleistungen zu zeigen und diese dann in Form von Uniformschmuck zu präsentieren. Insgesamt nahmen 153 Schützen aus unserem Bataillon teil. Andreas Grabner und Andreas Schneider haben „Gold“ errungen und unter der Kategorie Versehrten nahm Hermann Kadlcik mit 104 Ringen die Erstplatzierung ein, Gratulation!
Beim alljährlichen Schützenball am Ostersonntag, wurde bei flotter Tanzmusik der Alpenrowdies äußerst stimmungsvoll gefeiert. Ein wirklich gelungener Abend, der auch 2014 – und zwar am Ostersonntag, den 20. April 2014 wieder stattfinden wird. Wir freuen uns auf euer Kommen!

v.l. Hauptmann Thomas Schneider, Gewehrträger Andreas Schneider, Obmann Siegfried Gapp, Leutnant Hans-Peter Reich

Unsere Jungschützen

Am 7. Mai 2013 verstarb unser langjähriges Mitglied Fähnrich Manfred Schneider völlig unerwartet. Die Kompanie verliert damit einen fleißigen, verlässlichen und verdienstvollen Kameraden. Manfred trat 1966 der Schützenkompanie Mieming bei und war immer ein treues Mitglied. Am 10. Mai geleiteten wir unseren Kameraden Manfred Schneider unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zur letzten Ruhe.
Das Bataillonsfest vom Bat. Hörtenberg wurde dieses Mal am 16. Juni bei strahlendem Sonnenschein in Scharnitz gefeiert. Es trafen sich 15 Kompanien des Bat. Hörtenberg, die Mittenwalder Gebirgsschützen mit ihrem Trommelzug, eine Fahnenabordnung der Speckbacher Schützen, 4 Kompanien Prangerschützen aus Vöcklamarkt, Mondsee, Treubach und Oberwang sowie die Hauser-Moos Böllerschützen aus der Gemeinde Plattling. Nach der Hl. Messe, Festansprache und Ehrungen marschierten über 900 Schützen, Musikanten und Besucher ins Dorfzentrum zum Veranstaltungsplatz, wo gut gelaunt und ausgiebig gefeiert wurde.
Am 15. September wurde uns eine ganz besondere Ehre zuteil. Wir durften auf Einladung der Schützenkompanie Mötz bei deren Bataillonsfest Petersberg die Ehrenkompanie stellen. Die Feldmesse wurde am Pavillon in Mötz zelebriert und von der Musikkapelle Mötz umrahmt. Wir sind stolz und dankbar für die Einladung, der wir sehr gerne nachgekommen sind und erfreuten uns einem gelungenen Fest.
Am Seelensonntag, den 3. November rückten die Schützen zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal aus. Zu Ehren der gefallenen Krieger des Ersten und des Zweiten Weltkrieges wurde eine Ehrensalve abgefeuert. Die alljährliche Jahreshauptversammlung wurde dieses Mal nicht abgehalten, diese wurde auf Anfang 2014 verschoben.

Fotos: Schützenkompanie Mieming

Ehrungen unserer Jungschützen und Jungmarketenderin

Separate Einladungen dazu folgen.
Am 8. Dezember fand der festliche Gedenkgottesdienst für Altlandeshauptmann Eduard Wallnöfer in Barwies statt, bei dem wir auch eine Fahnenabordnung der Schützen aus Eyrs im Vinschgau begrüßten. Mit dieser Ausrückung ging für uns das Jahr zu Ende und möchte mich an dieser Stelle bei allen Schützenbrüdern und -schwestern, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, bedanken. Insbesondere bei denen, die engagiert im Hintergrund arbeiten und mitwirken. Gerade dieser Personenkreis ist unentbehrlich für unser Vereinsleben.
Liebe Mitglieder, ich hoffe, alles wurde im Jahresbericht erwähnt. Sollte ich doch aus Versehen irgendetwas vergessen haben, so sehe man mir es nach. Ich kann nur sagen, dass jeder stolz sein kann, in einem solch kameradschaftlichen Verein Mitglied zu sein.
Die Schützenkompanie Mieming startet mit 43 aktiven Mitgliedern in das Jahr 2014 und ist bestrebt, weiterhin zahlreich und tatkräftig in der Gemeinde mitzuwirken. Sollte es auch dein Bestreben sein, unserer Kompanie beizutreten, bitten wir dich um Kontaktaufnahme unter **0660-2401868** (Obmann) oder **0664-1540877** (Hauptmann). **Mit Schulalter können die Kinder bei uns aufgenommen werden - also schaut euch einmal an, was wir so machen und kommt auch zu unserem „lustigen Haufen"! Natürlich ist es unserem Jungschützenbetreuer auch wichtig, den Kindern die Geschichte Tirols und die Tradition der Tiroler Schützen näher zu bringen.** Immer wieder machen wir daher auch kurze Auffrischungsübungen, bei denen die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen können. Auch ein Leistungsabzeichen können die Jungschützen und Jungmarketenderinnen erlangen und wir sind wirklich sehr stolz auf das Wissen unserer Kids!

(alexander gastl)

Die SCHÜTZENKOMPANIE MIEMING
lädt zum traditionellen
Schützenball
im Gasthof Neuwirt in Untermieming herzlich ein.
Ostersonntag, 20. April 2014, ab 20.30 Uhr
im Gasthof Neuwirt in Untermieming
Auf eine schöne Ballnacht freut sich mit Ihnen die Schützenkompanie Mieming.

Vor- und Nachspeisen…

..unter diesem Motto fand am 11.März in der Küche der NMS Mieming ein von den Mieminger Bäuerinnen organisierter Kurs mit über 20 Teilnehmern statt. Kursleiterin Ing. Daniela Kapeller: „Wenn ich ein Rezept sehe und für die Beschaffung der notwendigen Zutaten in 5 verschiedene Geschäfte gehen muss, dann ist für mich das schon erledigt und uninteressant!“ Klein, fein und trotzdem vielfältig!

Vorspeisen sollen den Appetit anregen und nicht den Bauch füllen! Und wer sich immer fragte, warum gerade das **Dessert** die heimliche Krönung, der märchenhafte Glanzpunkt, der geradezu perfekte Abschluss eines Menüs ist, der konnte sich überzeugen lassen von der köstlichen Realität! Die große Auswahl an **Fingerfood** Rezepten zeigte wie perfekt ein Buffet oder eine Party mit diesen köstlichen Appetithappen gestaltet werden kann, eignen sich hervorragend für den kleinen Hunger zwischendurch, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Daniela zeigte wie schnell und einfach tolle Gerichte auf den Tisch gezaubert werden können, danke für die vielen Tipps und Anregungen!

Aktuelles der Mieminger Bäuerinnen

Die Bedeutung der Palmbuschen bzw. Palmlatte

Seit Jahrhunderten hat die Woche vor Ostern für die Christen eine besondere Bedeutung. Diese Woche, auch Karwoche oder Heilige Woche genannt, bildet den Höhepunkt der 40-tägigen Fastenzeit. Mit dem Sonntag vor Ostern, dem Palmsonntag, beginnt die Karwoche. An diesem Sonntag bringen die Menschen die Palmbuschen mit zum Gottesdienst.

Besonders in der katholischen Kirche lebt der Brauch der Palmprozessionen am Palmsonntag. Seit dem Mittelalter wird dieser Brauch gepflegt, um den Einzug Jesu nach Jerusalem darzustellen. Den Palmbuschen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.
(Quelle: www.helpster.de)

Einen Palmbuschen/-latte selber machen

Um diese Tradition wieder mehr aufleben zu lassen, laden die Mieminger Bäuerinnen heuer erstmals alle Interessierten herzlichst ein, miteinander den Palmbuschen/-latte zu binden.
Wo: Steirerhof in Obermieming
Wann: Samstag, 12. April 2014 um 14 Uhr
Kosten: € 9,00 (für Grünzeug, Bänder,…)
Anmeldung: bis Samstag, 5. April 2014

bei Ortsbäuerin Barbara Spielmann 0660/6804472
Bitte Baumschere, Schere und Brezen selber mitnehmen!

Das Palmbuschenbinden findet bei jeder Witterung statt!!

Wir freuen uns auf deine Anmeldung, um dir unterstützend zur Seite stehen zu können!

Veranstaltungen März / April 2014

März 2014

Freitag, 21. März, 19 Uhr
Vernissage Aono Chiho, Norbert Ellinger
Ausstellung 22.03.-06.04.2014
Ort: Mesnerhaus Mieming

Samstag, 22. März
Frühjahrsputz 2014

Mittwoch, 26. März,
19.30–21.30 Uhr
Gasthaus Moosalm
„Burnout – die neue Volkskrankheit
Univ.Prof.Dr.Gerhard Schüßler von der Uni Klinik informiert in einem anschaulichen Vortrag
Teilnahme kostenlos

Samstag 29. März und
Sonntag, 30. März
Reopening-Event von Radsport Krug
Radsport Krug in Obermieming

April 2014

Samstag, 5. April
Fahrradtauschmarkt
Sportplatz Mieming

Termine für das Ostereierschießen 2014 der Schützengilde Mieming:
Freitag, 4. April
Sonntag, 6. April – Kindersonntag
Dienstag, 8. April
Freitag, 11. April
Dienstag, 15. April
Mittwoch, 16. April

Zusatztermine für Gruppen können unter 0664/4367585 vereinbart werden!

Jeweils am Luftgewehrschießstand Obermieming / Gemeindehaus

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming
Sonntag, 09.00 Uhr
Donnerstag,
16.30 Uhr Winterzeit,
19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies
Sonntag, 10.15 Uhr
Dienstag, 19.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Donnerstag, 10. April, 19 Uhr
Bußgottesdienst
in der Pfarrkirche Untermieming
(Gestaltung: Liturgiekreis)

Freitag, 11. April, 15 Uhr
Kreuzwegandacht
mit der Vinzenzgemeinschaft Mieming
in der Pfarrkirche Untermieming

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern werden im Pfarrblatt in der nächsten Dorfzeitung, die am 15. April erscheint, angekündigt.

Exerzitien im Alltag
Einladung „Bitte einfach einsteigen...“

Eine ganz besondere Reise. Brechen Sie auf und steigen Sie einfach ein.
Die Exerzitien im Alltag finden wie angekündigt in der Fastenzeit im Widum in Untermieming jeweils um 19:00 Uhr statt.

Donnerstag
20. März /
27. März / 3. April /
10. April 2014

An diesen Abenden wollen wir ganz bewusst die Gegenwart Gottes in unserem Alltag wahrnehmen, zur Ruhe kommen und daraus Kraft und Liebe schöpfen.
Dazu laden die Begleiterinnen Brunhilde und Hanni herzlich ein.

Herzliche Einladung zur Zwergerlspielgruppe Mieming

WANN: Jeden Donnerstag von 09:30-11:00 Uhr
Start am 20. März 2014
WO: im Widum Untermieming, Pfarrsaal im 1. Stock
FÜR: Papa / Mama mit ihren Kindern aus Mieming & Umgebung – bitte gerne Weitersagen
WAS: gemeinsames Singen & Spielen, Reime, Fingerspiele, Bewegung, Kennenlernen, Kontakte knüpfen und viel Spaß
WICHTIG: Bitte Jause, Hausschuhe, einen Sitzpolster & ev. eine Krabbeldecke für die Kleinsten mitbringen

Wir freuen uns auf euch & eure Zwerge!
Andrea mit Jonas & Brigitte mit Franziska

Unser Kontakt:
Brigitte 0650 / 2402408,
Andrea 0650 / 7311397

5. Zeiner und Tablander Kirchtagsfestl

Am Dienstag, 25. März 2014, um 19:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle in Zein umrahmt von einer Bläsergruppe der MK Mieming

anschließend gemütlicher Ausklang in „Toml´s“-Garage

für Speis und Trank gegen freiwillige Spenden ist bestens gesorgt

VINZENZ GEMEINSCHAFTEN in Tirol

Kreuzwegandacht

„Von allen Punkten der Erde aus, bewegen wir uns auf den Himmel zu. Doch der Weg dahin ist immer der des Kreuzes.“ Papst Johannes der XXIII

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft gestalten **am Freitag vor dem Palmsonntag, 11. April 2014 um 15 Uhr** in der Pfarrkirche Untermieming die gemeinsame Kreuzwegandacht.

Es ist der Weg, den Jesus für uns gegangen ist und es ist der Weg unseres eigenen Lebens.

Ganz besonders sind zu dieser besinnlichen vorösterlichen Andacht alle Seniorinnen und Senioren eingeladen. Anschließend treffen wir uns zur Agape im Widum in Untermieming.

Wir freuen uns auf zahlreiches Mitfeiern.

Wir bewegen Körper und Geist
Voller Schwung starten wir in den Frühling

Für folgende Kurse und Workshops sind noch Restplätze vorhanden:
- **Body Art,** Sozialzentrum Mieming, montags um 17.15 Uhr
- **Yoga,** Sozialzentrum Mieming, dienstags um 19.15 Uhr
- **Workshop - Flexibles Nordic-Walking** am 22. März, 9 bis 12.30 Uhr
- **Workshop - Tanzcocktail** am 25. April 2014, 15.00 bis 18.00 Uhr

Details unter www.therapie-mieming.at/kurse
Andrea Haller, Physiotherapeutin
Tel. 0699/10121049, 14.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: andrea.haller@therapie-mieming.at

„SOMETHING IS IN MOTION"
im Kunst-Werk-Raum MESNERHAUS

Chiho Aono (Japan, Keramik) und Norbert Ellinger (Österreich, Plastische Konzepte) zeigen ihre neuesten Werke. Die Ausstellenden absolvierten die Kunstuniversität Linz. Chiho Aono's Keramiken siedeln im Graubereich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Ihre biomorphen Objekte erinnern an zähe fließende Massen, die häufig die Form von Tropfen annehmen und auf unheimliche Weise lebendig wirken.
Das Unheimliche ist auch ein wesentliches Merkmal der Arbeiten von Norbert Ellinger. Seine Installationen und Plastiken schöpfen aus dem Absurden und den sich dem Kognitiven nie vollständig erschließenden Unbewussten. „Ich versuche Räume zu öffnen, die mit dem Absurden konfrontieren und damit gleichzeitig an eine einzigartig menschliche Eigenschaft erinnern: dass wir Fragen stellen und ein Bedürfnis nach Antwort haben. Um das zu erreichen, strebe ich eine irritierende oder surreal anmutende Atmosphäre an, die ähnlich einem Traum

den Betrachter mit Bildern konfrontiert, die sich ihm letztlich in ihrer vollen Botschaft nicht erschließen", schreibt Norbert Ellinger. Bewegung spielt bei den aufeinandertreffenden Arbeiten direkt und indirekt, aber auch in übertragener Bedeutung eine wesentliche Rolle.
Zwei Künstler mit unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Stil, die sich im Schaffen surreal wirkender Atmosphären begegnen.
Zu sehen ist diese Präsentation bis zum 6. April.

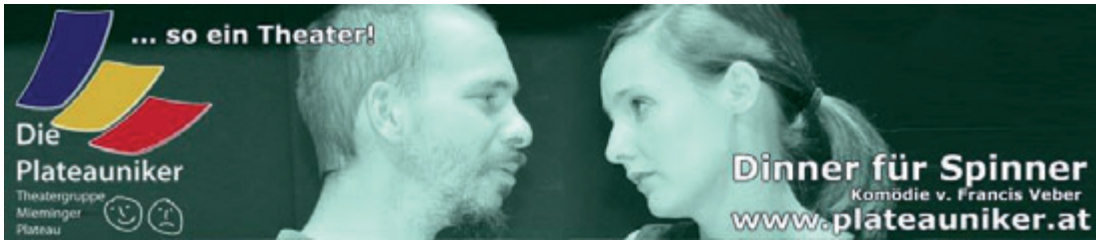
Carolin's Hühnerfarm
Steirerhof
Obermieming 127 · 6414 Mieming
Tel. 0664/3164968

- Weiße Eier zum Färben
- Handgefärbte Eier auf Vorbestellung
- Wöchentliche Hauszustellung oder Sie nutzen unser Angebot, Ihre Eier täglich rund um die Uhr beim Goggelehaus in Obermieming selbst zu holen...
- Verschiedene Sorten Nudeln, hergestellt mit unseren Eiern (zu kaufen ab Hof in Obermieming 127 oder im Mieminger Bauernladen)
- Geschenkkörbe liebevoll gefüllt mit unseren Produkten

Besucht uns auch auf unserer Homepage
www.steirerhof-mieming.at/ Facebook: steirerhof

„Dinner für Spinner"

Endlich ist es wieder soweit! Die Vorbereitungen fürs neue Stück des Theatervereins Mieminger Plateau laufen auf Hochtouren. Zum Besten gegeben wird die bekannte französische Komödie „Dinner für Spinner" von Francis Veber unter der Regie von Matthias Horvath.
Zum Inhalt: Der Verleger Pierre Brochant und seine Freunde teilen ein extravagantes Hobby: Allwöchentlich veranstalten sie ein „Dinner für Spinner", zu dem jeder von ihnen einen sorgfältig ausgewählten Gast mitbringt: Absolute Volltrottel, unter denen dann zum Amüsement der Freunde einer zum „Spinner des Abends" gekürt wird.
Mit dem Finanzbeamten Francois Pignon glaubt Pierre, einen ganz besonderen Glücksgriff getan zu haben.
Er lädt ihn zum Vortesten zu sich nach Hause ein, doch dabei werden seine Nerven exzessiv strapaziert - und so stellt sich schließlich die Frage: Wer ist denn nun der wirkliche Spinner?
Aufführungstermine:
Premiere: Fr, 14.03.2014
Weitere Termine: Fr, 21.03., Sa, 22.03., Fr, 28.03., Sa, 29.03., Fr, 11.04., Sa, 12.04.
Karten erhältlich unter der Nummer: 0660/4918604 oder unter www.plateauniker.at
Ort: Gemeindesaal Mieming
Beginn: 20.00 Uhr, **Einlass ab:** 19.00 Uhr (freie Platzwahl)



Medizin für Land und Leute

Burnout – die neue Volkserkrankung

Mittwoch, 26. März 2014, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der „Moosalm" in Mieming

Ausgebrannt sein
Das „Burnout" bzw. „Ausgebranntsein" ist nicht nur in aller Munde, sondern mittlerweile auch zu einer echten „Volkserkrankung" geworden. Der Begriff entstand im Zusammenhang mit der Beobachtung von Menschen im Gesundheitswesen. Verstanden wird darunter ein Zustand körperlicher, seelischer sowie emotionaler Erschöpfung mit reduzierter Leistungsfähigkeit. Viele der Betroffenen sind desillusioniert, apathisch, haben verschiedenste psychosomatische Beschwerden oder sind depressiv. Über Ursprünge des „Burnout", Symptome und Behandlungsmöglichkeiten informiert Univ-Prof. Dr. Gerhard Schüßler, der Direktor der Innsbrucker Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie in einem anschaulichen Vortrag.
Medizin für Land und Leute
Forum Land und die Medizinische Universität Innsbruck organisieren gemeinsam die Vortragsreihe „Medizin für Land und Leute" - Regelmäßig finden in allen Regionen Tirols Vorträge mit anschließender Fragerunde statt. Über allgemeine und regionale Gesundheitsthemen referieren ExpertInnen der Universitätskliniken Innsbruck. Die Themen werden nach Rücksprache mit VertreterInnen der Gemeinden und des Sozialsprengels festgelegt.
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Besuch von MEP Mag. Dr. Seeber an der NMS Mieming

Da am 25.5.2014 Europawahlen zum EU-Parlament stattfinden, beschäftigten sich die Schüler der 4. Klassen im Geschichte- und Geografieunterricht, unterstützt von ihren Lehrerinnen Maria Senn, Cordula Gabl und Nina Würfl, mit den Themen Europapolitik und EU-Parlamentswahlen sowie mit der Wirtschaftsmacht Europa. Ihr theoretisches Fachwissen wurde durch den Besuch vom Europaparlamentarier Richard Seeber am 28.2.2014 im Sitzungssaal des Gemeindehauses mit praktischen Beispielen zu den aktuellen EU-Themen erweitert. Auch Bgm. Franz Dengg und GR Maria Thurnwalder nahmen an der Fragestunde teil.

Nach kurzer Vorstellung seines persönlichen Werdeganges und seiner Aufgabenbereiche gab er den SchülerInnen einige Grundinformationen zur EU.

Er erteilte den SchülerInnen den Auftrag, Demokratie zu leben und von ihrem Wahlrecht nach Erreichung des Wahlalters Gebrauch zu machen.

Er ging auf folgende Themen, die die Schüler im Unterricht

vorbereitet hatten und auf spontan gestellte Fragen, ein:

Schutz des ländlichen Raumes und der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe, genmanipulierten Mais und Kennzeichnungsvorschriften von Lebensmitteln, Wasserressourcen, den Tabakkonsum und der Beschriftung auf Zigarettenpackungen.

Die Zeit verging viel zu schnell, die SchülerInnen hätten noch viele Fragen vorbereitet gehabt, aber so erhielten sie einen kleinen Einblick über die vielfältige umfangreiche Aufgabe eines EU-Parlamentariers.

Dank an Mag. Dr. Seeber, dass er sich die Zeit nahm, den SchülerInnen an der NMS über die EU zu berichten und Bgm. Dr. Franz Dengg und GR Maria Thurnwalder, dass sie das Projekt unterstützten.

Andrea Schönherr

Fotos: Senn, Gabl

„Schi fohrn…"

Wir, die Kinder der beiden dritten Klassen der Volksschule Barwies, hatten Anfang Feber eine tolle, unfallfreie Schisportwoche in Hochoetz. In der Früh begrüßte uns im Schigebiet täglich das Plüschmaskottchen „Agi" zur Aufwärmgymnastik mit Gesang und Tanz. Anschließend ging es mit den Schilehrer/innen auf die Piste. Die gemeinsamen Busfahrten, das Abschlussrennen und die Preisverteilung werden unvergessen bleiben.

UNIQA
GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Obermieming 177
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at

Die Affen rasen durch den KG Barwies

In der Faschingszeit verwandelte sich der Kindergarten Barwies in einen Urwald. Am Unsinnigen Donnerstag war dann Affenalarm angesagt. Alle Kinder und Tanten verkleideten sich als Affen und brachten den Urwald zum Brodeln. Auch der Besuch in der Tagesbetreuung brachte den älteren Menschen Faschingsstimmung in ihren Alltag. Das traditionelle Faschingsfest am Faschingsdienstag beendete dann das wilde Treiben im Kindergarten. Aus aktuellem Anlass stand dann noch der Besuch der „Fasnachtswagen“ auf dem Programm. Damit endete der Fasching im Kindergarten für dieses Jahr endgültig.

Die Golfsaison am Mieminger Plateau hat wieder begonnen!

(wb) **So früh wie noch nie** - schon seit 1. März 2014 und als erster und einziger Golfplatz in Tirol stehen den Golffreunden die 27 Löcher am Golfpark Mieminger Plateau wieder zur Verfügung! Dank der warmen Witterung und der hervorragenden Arbeit der Greenkeeper, konnte die gesamte Anlage: 27 Löcher, Driving-Range und Trainings-Academy den Golfsportlern wieder zur Verfügung gestellt werden. Golffreunde aus nah und fern nützten bereits am ersten Wochenende sehr zahlreich die Möglichkeit, nach der Winterpause die ersten Bälle zu schlagen.

Auch die Golfschule startet wieder mit attraktiven Angeboten für Einsteiger und Fortgeschrittene in die neue Saison, auch Schnuppern wird ermöglicht! Details erhalten Sie jederzeit und gerne im Golfbüro unter Tel. 05264/5336 und unter www.golfmieming.at

Fleißig wird auch am Übungsgreen das Putten geübt

Foto: Knabl Simon

Ein ❤liches Vergelt's Gott...

❤ Für die Gratulationen anlässlich meines 70. Geburtstages ein herzliches Vergelt`s Gott an die Gemeinde Mieming, besonders an Herrn Bürgermeister Dr. Franz Dengg und dem Gemeindevorstand; an Herrn Pfarrer Paulinus, der Schützenkompanie Mieming, der Musikkapelle, der Feuerwehr, Schützengilde und Vinzenzverein, allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Wünsche, Geschenke und Besuche. Es war für mich ein schöner Tag dank euch allen und eine große Wertschätzung!

Vielen, vielen Dank
Alt-Bgm. Dr. Siegfried Gapp

❤ **„Herzlichen Dank für die köstlichen Faschingskrapfen!“,** sagen die Kinder, Eltern und Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens Untermieming. Die Krapfen wurden spendiert von **Café Maurer, Ötztal Bäckerei und Sparkasse Mieming.**

❤ **Ein großes Zigge –Zagge – Zigge – Zagge -Hoi –Hoi –Hoi…. allen Mieminger Fasnachtsvereinen und der Fasnachtsmusig mit Helli, Michl und Georg** für die Einladung der Mieminger Kindergarten- und Volksschulkinder zum Besuch der Fasnachtswagen am Faschingsdienstag. Herzlichen Dank für die interessanten Erklärungen, für das Spendieren der Limonaden und für die nette Musig. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis!

Team Volksschule
Untermieming und Barwies
Team Kindergarten
Untermieming und Barwies

❤ Wir dürfen uns ganz herzlich bei **Rosmarie und Siegfried Köll** bedanken, die uns beim letzten Familiengottesdienst in Untermieming so toll unterstützt haben. Ihr wart spitze!!

Danke sagt das Famgo-Team
Carolin, Martina, Susanne und Daniela

Gesucht wird!
Für Tagescafé in Telfs wird ab sofort eine **Kellnerin** für Voll- oder Teilzeit gesucht! Bitte um Kontaktaufnahme unter 05262/62231 (Montag Ruhetag)

Geburtstagsfeier mit Hexentanz

Seit ungefähr zwei Jahren wird jeden dritten Donnerstag des Monats zusammen mit den Damen der Vinzenzgemeinschaft Mieming ein Geburtstagskränzchen für alle Bewohner, die im jeweiligen Monat Geburtstag haben, gefeiert. Dieser Nachmittag ist eine willkommene Abwechslung im Heimalltag. So werden alle Geburtstagskinder des Monats nochmals besonders hervorgehoben und gefeiert. Die Damen der Vinzenzgemeinschaft besorgen für jedes „Geburtstagskind“ ein individuelles Geschenk, versehen mit einer passenden persönlichen Widmung. Dankenswerterweise stellen sich immer wieder MusikantenInnen oder SängerInnen für eine feierliche Umrahmung zur Verfügung.

Zum Geburtstagskränzchen im Monat März kam sogar die Hexengruppe der Mieminger Fasnacht auf einen Tanz vorbei. Herr Branz Hans-Peter hatte diesen Auftritt beim Fasnachtsball gewonnen und stellte diesen Preis spontan unseren Bewohnern zur Verfügung.

Den Damen der Vinzenzgemeinschaft, Herrn Branz Hans-Peter, der Hexengruppe und den Musikanten ein herzliches Dankeschön für den außergewöhnlichen Nachmittag.

Fotos: Haus Helenengarten

Pflege & Wohngemeinschaft Mieming
Helenengarten

Herzlichen Dank den Sponsoren der Pflege & Wohngemeinschaft Mieming

Durch die großzügigen Spenden von Unternehmen, Vereinen und Einzelpersonen war es uns im Jahre 2013 wieder möglich, Verschiedenstes zum Wohle unserer Bewohner einzukaufen.

Wir kauften Tischdecken für feierliche Anlässe, einen Einhänder-Rollstuhl sowie einen Infrarot-Relaxstuhl, welcher speziell für die Bedürfnisse älterer Menschen entwickelt wurde. Dieser erlaubt es, sich mit Bekleidung bestrahlen zu lassen und dabei relaxt zu liegen.

Bereits in der Probezeit war der Relaxstuhl bei unseren Bewohnern heiß begehrt!

Danken möchte ich der Initiative des Hotel Schwarz - der „grünen Schwarzblume“, den Jungbäuerinnen von Mieming, dem Frauenverein, den Kranzspenden der Familien Krabacher und Mantl, den Schülern und Lehrern der neuen Mittelschule Mieming, der Fam. Husa, sowie vielen weiteren, die ihren Namen nicht genannt haben möchten.

Im Namen der Bewohner der Pflege & Wohngemeinschaft Helenengarten möchte ich mich hiermit bei allen edlen Spendern bedanken! *Gerhard Peskoller*

Hermann am Senrelax Wärmesessel gegen seine Kreuzschmerzen mit Heimleiter Peskoller

Faschingskränzchen

Am Unsinnigen Donnerstag fand das schon traditionelle Faschingskränzchen in der Wohn- und Pflegegemeinschaft statt. Als Garant für eine tolle Stimmung mit Musik und Unterhaltung sorgte von Anfang an Kranebitter Markus, vulgo „Shaker“. Ein herzliches Vergelt`s Gott dafür! Die meisten Bewohner freuen sich schon Tage vorher auf diesen Nachmittag, denn sie haben sich in vergangenen Jahren auch gerne verkleidet und bei vielen Kränzchen und Bällen teilgenommen. Sie lassen sich immer noch gerne schminken und auch verkleiden.

Heuer konnten wir auch die Klienten der Tagesbetreuung, Bewohner des Betreuten Wohnens und Besucher unseres Mittagstisches in unserer Runde begrüßen. Zusätzlich mischten sich auch Masken von Auswärts unter das Publikum. Es wurde

Wildecker Herzbuabm (Haselwanter Berta und Zimmermann Johanna)

Nana Mouskuri (Kranebitter Maria)

Biene Maja (Krabacher Anita)

Karel Gott (Feichter Rita)

Hansi Hinterseer (Spielmann Georg)

eifrig geraten, wer könnte wohl hinter diesen Masken stecken. Alle waren über diesen Besuch sehr erfreut und fanden, dass dies eine tolle Idee war.

Der Höhepunkt des heurigen Faschingskränzchens war aber der Auftritt einiger „Stargäste“ die von Markus verheißungsvoll angekündigt wurden. So traten die „Wildecker Herzbuabm“, „Nana Mouskuri“, „Karel Gott mit Biene Maja“ und „Hansi Hinterseer“ auf. Natürlich steckten hinter den Masken nicht die echten Stars, wobei dies aber so mancher Zuseher oft nicht glauben konnte, so gekonnt wurden die Stars nachgeahmt.

Dieser Nachmittag entwickelte sich zu einer sehr abwechslungsreichen, lustigen Veranstaltung. Allen, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben, ein herzliches Vergelt`s Gott. In besonderer Weise unseren vielen freiwilligen Helfern im Hintergrund, Kranebitter Markus für die musikalische Umrahmung, allen Gästen die von Auswärts kamen und den Mitarbeitern des Hauses. *(Kranebitter Maria)*

Fotos: Reichhold Matthias

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Die Fasnacht war sicher das Thema des vergangenen Monats und zu ihrem Gelingen haben wieder viele Burschen und Mädchen, Männer und Frauen aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde beigetragen. Einen besonderen Anteil an den Fasnachten ganz allgemein haben in Tirol die Gotln, die die Patenschaft über die verschiedenen Fasnachtsfiguren, -gruppen und -wägen übernehmen.

Aus diesem Grund wird ihnen in diesem Bilderrätsel auch ein gebührender Platz eingeräumt.

Ordnen Sie nun die Gotl(n) den einzelnen Fasnachtsfiguren/-gruppen zu.

1

A

2

B

3

C

4

D

5

E

6

F

7

G

Fotos: Martin Schmid

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1	2	3	4	5	6	7

Die Lösung aus dem Februarrätsel lautet: 1 D 2 C 3 A 4 B

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe - Mieming

Die „Stöttlalm“ war das Ziel...
..ob mit der Kutsche oder zu Fuß

Es war am Donnerstag, den 20. Feber 2014, 11 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz „Kälberhag“ in Obermieming.
An die 46 Personen trafen sich für das gemeinsame Ziel „Stöttl-Alm“. 27 Personen ließen es sich nicht nehmen und wanderten zu Fuß, die anderen ließen sich ganz gemütlich mit dem Pferdegespann zur Jausenstation kutschieren. Dort angekommen, wurden wir sehr herzlich von Gerlinde, der Stöttl-Alm-Wirtin empfangen, Chefkoch Mario persönlich hat uns mit Kasspatzl und Krautsalat kulinarisch verwöhnt. Wir verbrachten bei herrlichem Wetter und bester Laune einen sehr schönen und angenehmen Nachmittag!
Ein großes Dankeschön an die Raiffeisenbank Mieminger Plateau, die für alle den Kaffee spendierte, ebenfalls ein großer Dank an den „Moosalm-Michl“, der das Kutschengespann samt Fahrer gratis zur Verfügung stellte!

(Larcher Vroni)

Noch schnell ein Gruppenfoto, bevor wir mit dem Fußmarsch starten

In der Stöttlalm.

Das Pferdegespann vom "Moosalm-Michl"

Jahreshauptversammlung am 15.2.2014

von li: Bezirksobmann Ennemoser, Stv. Gandolf, Bgm. Dr. Dengg

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand im „Gasthof Neuwirt“ in Untermieming statt. Obfrau Krug Gabi konnte neben zahlreich erschienenen Mitgliedern die Ehrengäste Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Bezirksobmann Alt-Bgm. Alois Ennemoser und Stellvertreter Herrn Gandolf sowie unseren Pfarrer Paulinus recht herzlich willkommen heißen.
Obfrau Gabi Krug berichtete über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres und bedankte sich bei allen Subventionsgebern der Gemeinde und dem Land Tirol. Bei allen Spendern möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken.
Bürgermeister Dr. Franz Dengg dankte für die Einladung und lobte die erstaunlichen Aktivitäten der „Junggebliebenen“ und ermutigte die Obfrau und ihre Helfer, nur so weiterzumachen.
Nach dem Bericht unserer Kassaprüfer über das abgelaufene Jahr, stellte Dr. Otto Thaler den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes, was einstimmig beschlossen wurde.

Fotos: privat

Der Bezirksobmann Alois Ennemoser war sehr erstaunt über die Aktivitäten unserer Ortsgruppe unter der souveränen Leitung von Obfrau Gabi Krug und der guten Zusammenarbeit von Gemeinde und Pfarrer. Er betont wie wichtig dies ist, denn die SeniorInnen sind die Träger der Werte einer Gemeinde und sie bilden die gesellschaftliche Basis.
Bei einer guten Jause und angeregter Unterhaltung beendeten wir den gemütlichen Nachmittag. *(Larcher Vroni)*

Der „Unsinnige Donnerstag“

Am 27.2.2014 startete um 13.00 Uhr die Faschingsparty beim „Gasthaus Stiegl“ in Untermieming. An die 50 SeniorenInnen kamen teils maskiert und ließen ihrem Übermut freien Lauf! Dem Anlass entsprechend gab es eine sehr lekkere Hexensuppe, Faschingskrapfen durften natürlich auch nicht fehlen.
Der „Stiegl Toni“ und Hubert spielten zum Tanz auf. Alle waren sehr lustig und fröhlich, es wurde auch viel getanzt.
Es war eine ausgiebige Faschingsfeier, die wiederum gelungen war. *(Larcher Vroni)*

VG Mieming - Fastensuppe am Aschermittwoch

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft haben auch heuer, wie schon in den vergangenen Jahren, zum Fastensuppenessen eingeladen.
Angeboten wurde ein ganzes Buffet an Suppen: Erbsensuppe mit Fastenknödeln, Gerstlsuppe, Gemüsesuppe, Currysuppe, Kartoffelsuppe mit und ohne Lauch, Karotten-Fenchel-Grießnockerlsuppe, Tomatensuppe, Spinatcremesuppe – einfach eine tolle Auswahl!
Der Besuch war rege und die fastenwilligen Esser äußerst zufrieden. An Spenden konnte ein Betrag von über 500 Euro verzeichnet werden.
Wie angekündigt, unterstützen wir mit diesem Betrag die Aktion Familienfasttag „teilen macht stark“ der Katholischen Frauenbewegung.
Mit einem herzlichen „Vergelt´s Gott“ bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern.
Ein großes Dankeschön auch an die fleißigen Suppenköchinnen für ihren kreativen Einsatz.

Brunhilde Neuner, Schriftführerin

Die
GesprächsOase
gibt es seit 2005.

Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind sehr gut ausgebildet, ausgezeichnete ZuhörerInnen und zur Verschwiegenheit verpflichtet.
Die Gesprächsoase liegt in der Kirchstraße 4 und ist geöffnet:

Dienstag: **9–11 Uhr**
Mittwoch: **9–11 und 17–19 Uhr**
Donnerstag: **15–17 Uhr**
und nach telefonischer Vereinbarung (0676 83038 290).

Bei uns können Sie:
- Ihr Herz erleichtern,
- Ihren Kummer von der Seele reden,
- Ihren Frust loswerden,
- ...
- einen Zuhörer finden!

anonym
vertraulich
kostenlos
konfessionsfrei

Einmal im Jahr nehmen die Mitarbeiterinnen an einer Fortbildung teil. Hier mit Dr. Maria Stippler-Korp im Anschluss an das Seminar zum Thema „Burnout”.

Das Fenster in die Vergangenheit ...

So war es 1954 – die Mieminger Fußballmannschaft!

Diese Aufnahme aus dem Jahre 1954 wurde vor dem Freundschaftsspiel gegen UKJ-Innsbruck gemacht. Erstmals hatten die „Mieminger Fußballer“ eine eigene Dress, genäht von der Familie Soraperra, alte Stutzen und die Schuhe waren natürlich aus dem privaten Fundus.
Gespielt wurde am Sportplatz in Obermieming, der damals noch zum größten Teil schotterig war. Hinter dem nördlichen Tor standen zu dieser Zeit noch keine Wohnhäuser, die Krametstauden reichten fast bis ins Tor! Aber all diese Fußballer waren fanatisch bei der Sache und haben ihr Interesse für diesen Sport bis heute erhalten! Danke an den „Zacher Hermann“ (Schneider) für dieses Foto!
Stehend von li: Soraperra Karl, Falbesoner Karl, Schleich Otto, Rappold Otto, Auderer Helmut, Larcher Franz, Schleich Herbert; Kniend von li: Dietrich Josef, Schuchter Alfred, Schneider Hermann, Soraperra Johann, Soraperra Alois

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

1907 Mieming verhandelt die Versorgung mit „elektrischem Licht und Kraft“

In unserem Archiv liegen mehrere Abschriften und Originale über den Schriftverkehr zwischen der Gemeindevorstehung Mieming und dem *Elektrizitätswerk Flaurling*, vertreten durch die Gemeindevorstehung Flaurling auf. Unter anderem Vertragsentwürfe, ein fertig ausgearbeiteter Vertrag sowie ein sog. „Schlussbrief“, der die Versorgung der Gemeinde Mieming mit „elektrischem Licht und Kraft“, mit Ausnahme der Fraktion Mötz, zum Inhalt hat. In Mötz errichtete der damalige Schmiedemeister Josef Hendl bei seiner Schmiede ein eigenes Kraftwerk. Davon ist in einer Zeitungsmeldung vom 3. 1. 1905 unter Elektrizitätswerk Mötz Folgendes zu lesen: „Mötz hat hiedurch, besonders durch die ausnehmend schöne Kirchplatzbeleuchtung, entschieden an Ansehen gewonnen und ein „leuchtendes“ Beispiel für viele Orte Tirols gegeben, wo es….“

Die uns erhaltenen Schriftstücke liefern inhaltlich und in ihrer präzisen Formulierung wie auch in der Form der Niederschrift einmal mehr den Beweis, mit welcher Gewissenhaftigkeit damals im Auftrag der Gemeinde solche Verträge abgefasst wurden. (Musterbeispiele zum Erlernen der Kurrentschrift) So umfasst der sog. Schlussbrief ganze vier Seiten (damals größer als A4) auf denen von Pkt I bis Pkt XVI alle Details über die Errichtung einer elektrischen Leitung, das Aufstellen der Masten, die Anschlüsse, die garantierte Mindestabnahme und selbstverständlich auch die Kosten geregelt sind.

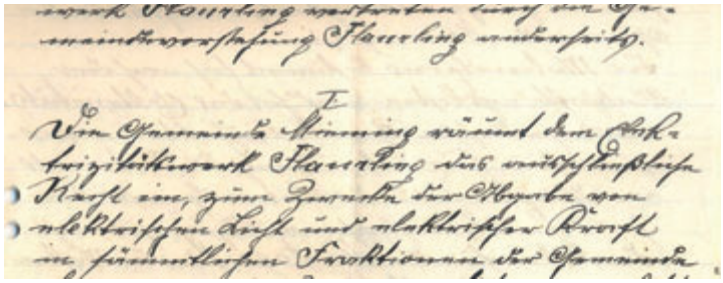
Allerdings finden sich darauf weder Datum noch Unterschriften, sodass angenommen werden kann, dass es zu keiner Einigung zwischen den Parteien bzw. nicht zur Stromversorgung durch das Elektrizitätswerk Flaurling gekommen ist. Diese Annahme wird mit einer Zeitungsmeldung vom 24. 02. 1905 erhärtet, wobei es sich um die Errichtung eines E-Werkes in Telfs handelt und in dieser Zeitungsmeldung Folgendes zu lesen ist : „Da der Besitzer der hiesigen elektrischen Anlage diese verkauft hat und wir Telfer in Gefahr kommen, mit Februar 1906 entweder in tiefste Finsternis gehüllt oder *dem diktatorischen Belieben einer in Flaurling residierenden Gesellschaft ausgeliefert* werden, hat sich nun ein Konsortium hiesiger Bürger entschlossen, die letzte in unserem Industrieort noch übriggebliebene Wasserkraft am Zimmerberg-Klammbach zur Erbauung eines Elektrizitätswerkes auszunützen, oder….“

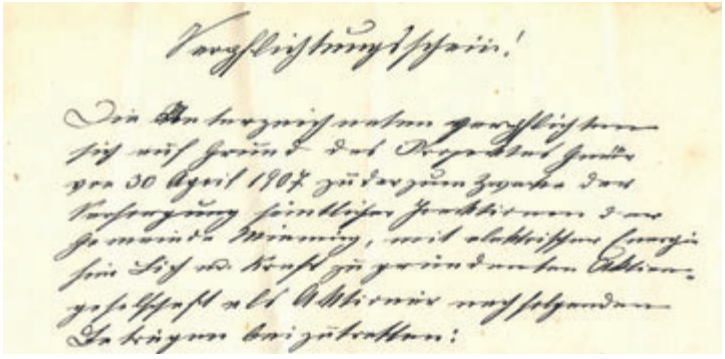
So findet in Mieming am 31. März 1908 eine wasserrechtliche Verhandlung im Zusammenhang mit dem Ankauf des „Mühlanwesens“ zum Zwecke der Errichtung eines eigenen Elektrizitätswerkes statt. In einer der vorliegenden Unterlagen heißt es unter anderem: „Die Verhandlung hat ergeben, dass der Verkäufer des Mühlanwesens, Josef Karlinger, trotz seiner Gewährleistung wegen dieser Hindernisse kaum verantwortlich resp. (respektive) zur Ersatzkostenleistung nicht herangezogen werden kann…..“ Die alleinige Nutzung des Wassers war durch bestehende Wasserrechte des Josef Mößmer, der Maria Mader und der Aloisia Schönnach in Untermieming eingeschränkt und für die Bezirkshauptmannschaft war dadurch das beantragte Elektrizitätswerk gefährdet. In einer Stellungnahme der Bezirkshauptmannschaft heißt es: „Nur durch den Ankauf der bezüglichen Grundstücke können die Hindernisse aus dem Weg geräumt werden resp. das ungehinderte Wasserausnützungsrecht für das Elektrizitätswerk erreicht werden, und es wurden diesbezüglich bereits Kaufsvereinbarungen vorbehältlich Genehmigung durch den Gemeindeausschuß getroffen.“

Der Kaufwert des Mühlanwesens wurde von der gerichtlich beeideten Schätzkommission mit 29.000 Kronen beziffert. Für diesen Ankauf musste die Gemeinde Mieming Mitglied der bereits bestehenden Raiffeisenkasse Mieming werden und für die am 1. April fällige Anzahlung ein Darlehen von 3.000 Kronen aufnehmen.

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, dass zur Errichtung des Elektrizitätswerkes eine Aktiengesellschaft gegründet wurde. In einem, wieder handgeschriebenen „Verpflichtungsschein“ vom 30. April 1907 verpflichten sich die Unterzeichneten „zum Zwecke der Versorgung sämtlicher Fraktionen der Gemeinde Mieming mit elektrischer Energie für Licht und Kraft zu gründenden Aktiengesellschaft nach folgenden Beträgen beizutreten:“ Dieser Verpflichtungsschein wurde von zehn Gemeindebürgern unterzeichnet, wobei die eingesetzten Beträge von 500 bis 10.000 Kronen gestreut sind. Bis auf eine Unterschrift sind alle eindeutig zuordenbar.

Der weitere Werdegang bedarf einer längeren Nachforschung, da erst wieder Rechnungen aus den Jahren 1920 – 1922 vorliegen, die im Zusammenhang mit dem Bau des Kraftwerkes in den Innauen stehen. Kann sein, dass weitere Unterlagen einfach nicht mehr vorhanden sind, oder dass durch den Ersten Weltkrieg das Projekt vorerst gestoppt wurde.





Wirtschaft im Zoom

von Monika Krabacher

Seit 2010 besteht die Praxis für Shiatsu und 5 Elemente Ernährung im Mieminger Therapiezentrum im Gebäude des Sozialzentrums. Ein Gespräch mit Wolfgang Stemer.

Kannst du dich unseren LeserInnen vorstellen?

Ich komme ursprünglich aus Vorarlberg, habe die HTL für Elektronik absolviert, dann in Innsbruck die Ausbildung zum Gesundheitstrainer und zum Shiatsupraktiker gemacht. Meine erste Arbeitsstelle war im Alpenresort Hotel Schwarz, wo ich im Fitness- und Massagebereich tätig war. Dann habe ich mit Dr. Ulmer in Telfs eine Praxis für TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) betrieben. Seit 2006 bin ich selbstständig und betreibe eine Praxis in Mieming, Telfs und auch in Innsbruck. Ich bin verheiratet und wir haben zwei Kinder. Meine Frau ist Lehrerin, unterstützt mich aber auch mit Kursen zur 5 Elemente Ernährung.

Du praktizierst Shiatsu und Qi Gong. Was kann man sich darunter vorstellen?

Shiatsu heißt wörtlich übersetzt "Druck auf einen Punkt". Dabei werden Akupunkturpunkte auf dem Körper mit den Händen, bzw. Fingern massiert. Der Klient liegt dabei in Kleidung auf einer Matte oder einer Liege. Qi Gong ist eine spezielle Form der Gesundheitsgymnastik, die von Jung und Alt ausgeführt werden kann. Dabei wird vor allem auf bewusstes Atmen und Konzentration Wert gelegt.

Was bewirken diese Heilmethoden?

Sie kommen beide aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

Mit Shiatsu möchte man den Energiefluss und die Durchblutung des Körpers verbessern. Während der Behandlung stellt sich ein tiefes Gefühl der Entspannung ein. Das Nervensystem und vor allem, wie Studien beweisen konnten, das Immunsystem werden nachhaltig gestärkt. Qi Gong bedeutet mit der eigenen Lebensenergie zu arbeiten. Die ruhig und bewusst ausgeführten Bewegungen führen einerseits zur Vitalisierung des Körpers und andererseits zur Entspannung des Geistes. Qi Gong ist eine wirkungsvolle Möglichkeit, aktiv etwas für sein Wohlbefinden zu tun. Dabei reichen 10-15 Minuten schon aus, um Stress, im wahrsten Sinne des Wortes, wegzuatmen.

Und was bedeutet 5 Elemente Ernährung?

Die 5 Elemente Ernährung ist ebenfalls ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Sie besagt, dass der Mensch gesund ist, wenn seine Organe optimal funktionieren. Die 5 Elemente Ernährung zeigt wie man die Ernährung als „Medizin" einsetzen kann. Dabei ist ein wichtiger Grundsatz, dass die

Ernährung bekömmlich, d.h. leicht verdaulich sein muss. Weiters ist nicht für jedermann die gleiche Ernährung die richtige. Der eine braucht kühlende und saftige Speisen, während ein anderer wiederum wärmende Lebensmittel benötigt. Durch individuelle Ernährungsberatung zeige ich den Menschen, wie sie im Alltag ganz leicht, durch kleine Veränderungen den Körper über die Ernährung stärken können.

Wer kann deine Hilfe in Anspruch nehmen?

Meistens wenden sich Menschen an mich, die Beschwerden haben, wie Rückenschmerzen, Migräne, Verdauungsprobleme, Nackenschmerzen, Schlafprobleme, Müdigkeit bis zur Erschöpfung, Wechselbeschwerden. Aber es kommen auch Menschen, die einfach präventiv etwas für ihren Körper tun wollen. Es ist mir aber wichtig, dass bei Schmerzen immer zuerst eine ärztliche Abklärung erfolgt ist, bevor ich meine Hilfe anbiete.

Was möchtest du mit deinen Behandlungen erreichen?

Meine Arbeit zielt darauf ab, die körpereigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren, indem Verspannungen und Blockaden gelöst werden. Letztendlich heilt der Körper sich immer selbst.

Weiters möchte ich die Menschen, die zu mir kommen dabei unterstützen, ein Gesundheitsbewusstsein zu entwickeln. Die Frage ist immer, was kann ich selbst tun, um meine Genesung zu fördern oder meine Gesundheit zu erhalten.

Können die Menschen, die deine Hilfe suchen, deine Leistungen auch bei der Krankenkasse abrechnen?

Leider können nur Privatversicherte mit einem sogenannten „komplementärmedizinischen Tarif" meine Leistungen abrechnen. Aber auch die SVA unterstützt die Behandlungen im Rahmen des „Gesundheitshunderters" für Shiatsu und Qi Gong.

Wie können Interessierte mit dir in Kontakt kommen?

Ich habe eine Homepage (www.shiatsutirol.at), auf der man sich auch Informationen holen kann und meine E-mail Adresse lautet: wolfgang@shiatsutirol.at

Meine Praxis befindet sich im Sozialzentrum und telefonisch bin ich unter 0650/8114052 erreichbar. Für Berufstätige habe ich auch abends bis 21 Uhr Zeit.

Gasthof Stiegl

Familie Oberdanner

Untermieming, Tel. 05264/52 80

Am 20. März ist Volksmusikstammtisch

Gutbürgerliche Küche, ganzjährig geöffnet.
Dienstag Ruhetag! Auf Wunsch Hausmusik

Fit in den Frühling mit...

SPORT MODE TRACHT

MAURER MIEMING

Tel. 05264-5381

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

Die Schützengilde Mieming bei den Bezirksrundenwettkämpfen

Seit den 1960er Jahren werden vom Bezirksschützenbund Rundenwettkämpfe mit dem Luftgewehr für Stehend Schützen organisiert. Daran nimmt die Schützengilde Mieming regelmäßig mit ein bis zwei Mannschaften teil. Die einzelnen Mannschaften müssen dabei gegen andere Mannschaften aus derselben Leistungsgruppe antreten. So müssen von Anfang November bis Ende Februar zwölf Wettkämpfe ausgetragen werden. 21 Mannschaften aus dem Bezirk nehmen in drei Leistungsgruppen an den Rundenwettkämpfen teil, wobei eine Mannschaft aus vier Schützen besteht. Die erste Mannschaft der Schützengilde Mieming musste letztes Jahr aus der höchsten in die zweite Leistungsgruppe absteigen. Die zweite Mannschaft nimmt heuer das erste Mal an den Bezirksrunden teil und muss daher in der untersten Gruppe beginnen. Erfreulicherweise konnten einige Nachwuchsschützen in die Mannschaften integriert werden, sodass für die Zukunft gute Aussichten bestehen, dass Mieming wieder eine gute Rolle bei den Bezirksrunden spielen wird.
Die erste Mannschaft mit den Schützen Patricia Rangger (Jahrgang 1999), Angelika und Christian Sporer und Christof Melmer konnte die Gruppe B gewinnen, dadurch gelang der direkte Wiederaufstieg in die Gruppe A. Die zweite Mannschaft mit den Schützen Stephan Riedl (Jahrgang 1999), Tobias Prommegger (1996), Alois Larcher und Martin Larcher musste diese Saison noch Lehrgeld bezahlen, aber trotzdem konnten schon einige Erfolge erzielt werden.
Im Jahre 2006 wurden diese Rundenwettkämpfe auch auf die Aufgelegt Schützen erweitert. Diese Wettkämpfe werden immer am Heimstand ausgetragen und die Ergebnisse dann zentral ausgewertet und eine Rangliste erstellt. Hier ist die Schützengilde mit vier Mannschaften vertreten, wobei eine Mannschaft aus drei Schützen besteht. Insgesamt sind zehn Ergebnisse jede Woche von Mitte November bis Mitte Februar abzugeben. Heuer nehmen 25 Mannschaften aus den Gilden des Bezirkes daran teil und versuchen, einen der begehrten Finalplätze zu ergattern. Denn die besten 16 Mannschaften qualifizieren sich für das Finale, das traditionell in Haiming ausgetragen wird. Bei den Mieminger Aufgelegt Schützen ist heuer eine regelrechte Leistungsexplosion zu bemerken, denn drei von vier Mannschaften konnten das Finale erreichen und stellte dadurch das größte Kontingent an Finalteilnehmern. Die beste Mannschaft hat sich sogar bis zum fünften Platz vorgearbeitet. Pepi Widauer, Dietmar Falch, Andreas Wolf und Reinhard Peimpolt (einer ist immer Ersatz) haben sich gegenseitig so motiviert, dass diese Leistungssteigerung möglich war. Aber auch die zweite Mannschaft mit Barbara und Maria Larcher, Anna Prommegger und Karin Maaß erreichte mit Platz sieben eine hervorragende Platzierung.
Am 28. Februar wurde dann das Finale ausgetragen. Aufgrund der Platzierungen in den Vorrunden ergaben sich die Paarungen und der Zufall wollte es, dass zwei Mieminger Mannschaften gegeneinander antreten mussten. Hier konnte sich die Mannschaft um Pepi Widauer knapp gegen die Mannschaft um Robert Marthe durchsetzen und für das Viertelfinale qualifizieren. Dort war allerdings gegen die späteren Sieger aus Haiming in einer sehr knappen Partie Schluss. Der 6. Platz ist aber auf jeden Fall ein großer Erfolg. Die dritte Mannschaft rund um Maria Larcher musste bereits in Runde 1 gegen einen Mitfavoriten antreten. Aber durch hervorragende Leistungen von Maria Larcher und Anna Prommegger gelang die Überraschung und

Die Mannschaft Mieming 1 (v.l.) Christian Sporer, Patricia Rangger, Angelika Sporer, Christof Melmer

Große Meisterschaftserfolge der Luftgewehrschützen der Schützengilde Mieming

Mit großen Erwartungen trainierten die Schützen der Schützengilde Mieming auf die beginnende Meisterschaftssaison. Die im Laufe des Winters bei diversen Wettkämpfen gezeigten Leistungen, ließen besonders bei Berta Szeker, Patricia Rangger und Angelika Sporer auf einige Medaillen hoffen. Bei den Bezirksmeisterschaften erfüllten Berta mit einer Silbermedaille in der Klasse Jugend 1, Patricia mit dem Bezirksmeistertitel in der Klasse Jugend 2 und Angelika ebenfalls mit dem Titel in der Klasse Seniorinnen 1 diese Erwartungen voll und ganz. Alle drei Schützinnen konnten sich auch bei der Tiroler Meisterschaft berechtigte Hoffnungen auf Medaillen machen, auch wenn dort die Konkurrenzsituation ungleich größer ist.
Als erste musste Berta Szeker an den Start und erzielte mit 189 Ringen ein sehr gutes Ergebnis, verfehlte die Medaille nur um einen Ring und klassierte sich auf Rang sieben. Patricia Rangger war mit ihrem Ergebnis von 187 Ringen nicht zufrieden, trotzdem errang sie mit dieser Leistung ihre erste Medaille bei einer Tiroler Meisterschaft. Diese Medaille ist auch für die Schützengilde die erste Medaille in einer Nachwuchsklasse nach mehr als 25 Jahren. Auch Angelika Sporer zeigte nicht die Leistung, die sie über den ganzen Winter in vielen Trainings und Wettkämpfen gezeigt hatte, trotzdem reichte es auch für sie für eine Medaille. Auch für sie war diese Silbermedaille die erste Medaille bei einer Tiroler Meisterschaft und damit eine ihrer größten Erfolge in ihrer Schützenkarriere.
Alle drei haben sich damit auch für die Anfang April in der Steiermark stattfindende österreichischen Meisterschaften qualifiziert. Damit stellt die Schützengilde Mieming erstmals drei Teilnehmer bei einer österreichischen Meisterschaft, ein großer Erfolg auch für das Betreuerteam um Christian Sporer und Sieglinde Losch.

Angelika Sporer (mit der Silbermedaille)

(ganz rechts): Patricia Rangger (3. Platz)

die Mannschaft Tarrenz 2 wurde besiegt. Leider ging die nächste Begegnung gegen Imst knapp verloren und so wurde es dann schlussendlich der 7. Platz.
Über Jahre war die Schützengilde ein fixer Bestandteil bei den Rundenwettkämpfen mit der Luftpistole. Aber in den letzten Jahren haben einige Schützen die Schützengilde verlassen, sodass noch einige Jahre mit der Schützengilde Roppen eine sogenannte Schießgemeinschaft gebildet wurde. Leider ist von Mieming mittlerweile nur mehr Sieglinde Losch übriggeblieben, dadurch kann keine Mannschaft mehr gemeldet werden. Sieglinde nimmt seit heuer als Einzelschütze an den Wettkämpfen teil. Vielleicht kommen in den nächsten Jahren wieder Luftpistolenschützen dazu, sodass wieder eine Mannschaft gestellt werden kann.

Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo: 17–18 Uhr,
Mi: 10–11 Uhr, **Fr:** 16–18 Uhr

Tipps:

Vogelweide von Uwe Timm: Der melancholische Roman erzählt von zwei Paaren aus der kulturellen Oberschicht. Man ist gut gebildet, besitzt teure Autos und Boote, ist in Galerien und teuren Restaurants zu Hause. Dann verliebt sich Eschenbach in die Frau seines Freundes und die Welt steht kopf. Er verliert die Geliebte, seine Arbeit, sein Geld und findet sich auf einer einsamen Insel als Vogelwart wieder. Nun will ihn seine ehemalige Geliebte besuchen.
Der nächste Roman ist das aktuelle Buch **Hab und Gier von Ingrid Noll.** Ihre Leser wissen, was sie erwartet: Schwarzer Humor, böse und scharfzüngig mit einem kräftigen Schuss Sarkasmus. Klara, seit kurzem Pensionistin, wird von einem ehemaligen Arbeitskollegen als Haupterbin eingesetzt, wenn sie seine Wünsche erfüllt. Klara berät sich mit einer Freundin, die wiederum ihren Liebhaber ins Vertrauen zieht. Wem kann man trauen? Der Weg zum Reichtum ist für den Erben natürlich mit Leichen gepflastert.
Ganz neu erschienen ist der Roman: **Der Hof von Simon Becket.** Er spielt in zwei gegensätzlichen Welten: In London mit seinem pulsierenden Leben, voller Gefahren und in Frankreich, weit auf dem Lande, abseits von Fortschritt und Hektik. Durch einen blöden Unfall gelangt Sean auf diesen Hof mit dem schrecklichen Alten und dessen Töchtern. Nicht erst durch Fritzl und Kampusch sensibilisiert, erkennt man die Tragödie, die sich hier abspielt. Sehr düster, aber nicht wirklichkeitsfremd.
Ein weiterer neuer Krimi ist von **Lars Kepler: Der Sandmann** Jurek Walter ist gefährlich und sitzt in einem Hochsicherheitstrakt einer psychiatrischen Anstalt. Trotzdem scheint er Kontakte nach außen zu haben, denn eines seiner ehemaligen Opfer taucht nach Jahren wieder auf. Sehr spannend.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Bundesrammlerschau und Bundesjungtierschau 2013 der Rassekleintierzüchter im Messegelände Ried im Innkreis/Oberösterreich: 14. und 15. Dezember 2013

An dieser Veranstaltung nahmen etwa 800 Züchter/innen mit über 8000 Tieren aus ganz Österreich teil.

Max Hiegelsberger, Agrarlandesrat in Oberösterreich, schreibt im Vorwort des Ausstellungskataloges 2013:
„Ziel der Schau ist, die große Rasse- und Farbenvielfalt der Kleintiere zu erhalten und zu verbreiten. Wer sich entschließt, Freizeit mit Kleintieren zu teilen, übernimmt die **Verpflichtung** für eine artgerechte Haltung, richtige Fütterung, Hygiene und Pflege seiner Schützlinge. Zu gewinnen sind vielfältige Augenblicke der Freude und des Glückes, der Bewunderung und des Staunens über die großartige Natur des Werdens und Wachsens. Kleintierzüchter engagieren sich dafür, das Verständnis für die Natur und die Tierwelt zu vertiefen.
1.) **Bundesrammlerschau - Kaninchen:** Bei einer Bundesrammlerschau stellt ein Züchter 4 Rammler aus. Alle vier Kaninchen werden von Preisrichtern beurteilt. Drei Rammler kommen in die Wertung.
Bei dieser Bundesrammlerschau 2013 nahmen 6 Kaninchenzüchter des KTZV T22 Wildspitze teil.
Die Ergebnisse waren einfach überwältigend:
2 Züchter bekamen das **Siegerband Kaninchen:**
Waibl Gerda und Kathrein Wolfgang mit jeweils 292 Punkten.
5 Züchter erhielten den Titel **„Bundesmeister“:**
Gabl Werner (Kleinsilber hell), Krug Frank (Kleinwidder grau), Waibl Anton (Alaska), Waibl Gerda(Blaue Wiener), Kathrein Wolfgang (Helle Großsilber).
1 Züchter wurde **„1. Vizebundesmeister“:**
Leitner Gerhard (Holländer Kaninchen schwarz-weiß).
Außerdem wurden alle 6 Züchter mit ihren Rammlern **„Rassesieger“.**
Leitner Gerhard errang außerdem den Titel **„Clubmeister und Rassesieger 2013“ des Widderclubs Österreich**
2.) **Bundesjungtierschau für Geflügel:** 5 Aussteller, davon zwei Jugendliche, mit jeweils 6 Tieren einer Kollektion konnten zwar keine Bundesmeister erringen, aber schnitten bei den Bewertungen relativ gut ab.
3.) **Bundesschau für Vögel und Wachteln:** Auch diese 2 Aussteller konnten Achtungserfolge erringen.
Zusammenfassend möchte ich die Worte des Präsidenten der RKTZ Österreichs, Wimmer Günther, zitieren. Er schrieb im Vorwort des Ausstellungskataloges 2013:
„Das Züchten von Spitzentieren und der Gewinn von hohen Titeln ist eine Seite unserer Freizeitbeschäftigung. Die Pflege der Kameradschaft unter den Züchtern ist auch sehr wichtig. So entstehen neue Züchterfreundschaften.“
Zum Schluss möchte ich den beiden Spitzenzüchtern und Vereinsmitgliedern, **Waibl Gerda** und **Anton**, für die jahrelange Zuchtarbeit und Hilfe für den KTZV T22 „Wildspitze“ **besonders danken.** Sie hören 2014 aus privaten Gründen mit der Kaninchenzucht auf. Vergelt`s Gott für eure Hilfsbereitschaft und Freundschaft!

Karl Carli
Schriftführer des KTZV T 22
„Wildspitze“

VITAL
Verwöhnschuhe
Massage auf
Schritt und Tritt.
RUECH
SCHUHHAUS
Barwies 263
6414 Mieming
Tel. 05264/5291
Fax 05264/52914

Maschinenring
Die Profis vom Land
Ihr Garten in guten Händen
Der Maschinenring ist der richtige Partner, wenn es um Ihren Garten geht. Wir kümmern uns um Ihren Rasen, düngen, mähen und vertikutieren, schneiden Hecken, Bäume und auch Sträucher. Melden Sie sich einfach!
MR-Service reg.Gen.m.b.H.
Tel.: 05 9060701

Jetzt geht's wieder auf!
29. & 30. März 2014
Erleben Sie ein tolles Fest mit Workshops, buntem Unterhaltungsprogramm und vielen Aktionen!
reOpening im Radsport Krug
Samstag, 29. März
Ab 8 Uhr: Open doors
10-12 Uhr: Fahrtechnik-Training
13-15 Uhr: Fahrtechnik-Training
15 Uhr: Workshop: „Was man beim Bikeservice selber machen kann"
16 Uhr: Bremsen-Workshop „How to!"
17 Uhr: Antriebs-Workshop „How to!"
18 Uhr: BG-FIT Präsentation: „Die Sitzposition anpassen"
Ab 19 Uhr: Live-Band
Sonntag, 30. März
Ab 10 Uhr: Grosser Bike-Testtag mit der Möglichkeit die neuesten E-Bikes und Mountainbikes zu testen und sich dabei individuell beraten zu lassen. Im Anschluss: Gemütlicher Ausklang bei einer entspannten Grillage vor dem Shop.
www.radsportkrug.com

FRISEUR ♂
ILONA ALBRECHT
www.friseur-ilona.at
Wir freuen uns ab sofort über neue, weibliche Verstärkung in unserem Team!
ISABEL ist MO, DI, MI und SA für Sie da.
Termine mit und ohne Voranmeldung.
05264 / 400 98
Gutschein gültig bis 26.04.2014
GUTSCHEIN
€ 5,-
einlösbar bei ISABEL
MO - FR von 8.30 - 18 Uhr · SA von 8.30 - 13 Uhr

Reisetipp vom Idealtours Team Telfs
Persönlich getestet von unserer Reiseberaterin Claudia Gygax:
Jesolo - Hotel Astor***
inkl. Komfortbus, DZ mit Meerblick,
z.B. 05.06.-08.06. inkl. Frühbucherbonus
bis 31.03. 4 Tage 3x HP
statt € 265,- nur € 239,- p.P.
Shopping & Badespaß kombinieren:
Kurz- & Wochenbadereisen jeden Do, Sa & So von 11.05.-18.09.2014!
Idealtours
gönn dir was!
Infos & Buchung 05262 63855
Untermarkt 6, 6410 Telfs
telfs@idealtours.at